

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
09.05.2018
Ausschussbetreuender Fachbereich
Jugend und Soziales
Schriftführung
Stefan Freimuth
Telefon-Nr.
02202-142865

Niederschrift

Jugendhilfeausschuss
Sitzung am Donnerstag, 19.04.2018

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer
Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Bestellung eines neuen Schriftführers**
0092/2018
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.02.2018 – öffentlicher Teil**
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.02.2018 – öffentlicher Teil**
0119/2018
- 5 Mitteilungen der Vorsitzenden**

- 6 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7 **Sozialbericht 2017 für den Rheinisch-Bergischen Kreis**
0129/2018
- 8 **Bericht über die Entwicklung der Frühen Hilfen und des Netzwerks Frühe Hilfen**
Bergisch Gladbach
0128/2018
- 9 **Änderung der Elternbeitragssatzung**
0131/2018
- 10 **Förderung der Sanierungsmaßnahme im Außengelände der Kindertagesstätte St.**
Maria Königin, Im Hain 31, der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist
0116/2018
- 11 **Stadtteilhaus mit integrierter dreigruppiger Kindertagesstätte im Hermann-Löns**
Viertel - Planungsstand
0136/2018
- 12 **Auswahl einer weiteren Kindertagesstätte für die Zertifizierung und Förderung als**
Familienzentrum NRW
0127/2018
- 13 **Anerkennung des Vereins Refrather Waldkinder e. V. als Träger der freien**
Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
0093/2018
- 14 **Maßnahmebeschluss über die Errichtung und die Trägerschaft eines neuen**
Waldkindergartens
0094/2018
- 15 **Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen**
im Schuljahr 2018/19
0123/2018
- 16 **Verwendung zusätzlicher Landesmittel für die Offene Kinder- und Jugendarbeit**
0118/2018
- 17 **Anträge**
- 18 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

1. **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Münzer, eröffnet die 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der laufenden Wahlperiode und gibt die nicht anwesenden Ausschussmitglieder bekannt. Entschuldigt fehlen Frau von Nocks vom Jugendamtselternbeirat, sowie ihre Vertreterin Frau Krause.

Frau Münzer stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bestellung eines neuen Schriftführers**
0092/2018

Der Jugendhilfeausschuss bestellt einstimmig Herrn Stefan Freimuth zum neuen Schriftführer.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.02.2018 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wird ohne Anmerkungen in der vorliegenden Form genehmigt.

4. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.02.2018 – öffentlicher Teil**
0119/2018

Die Vorlage wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

5. **Mitteilungen der Vorsitzenden**

Frau Münzer trägt keine Mitteilungen vor.

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Hier teilt Frau Schlich mit, dass Herr Michael Buhleier den Fachbereich zum Monatsende verlässt und innerhalb der Stadt Bergisch Gladbach auf die Stelle des Leiters der Volkshochschule wechselt.

Herr Buhleier wird mit Worten des Dankes und der Anerkennung von den Mitgliedern verabschiedet.

7. **Sozialbericht 2017 für den Rheinisch-Bergischen Kreis**
0129/2018

Die Ausschussvorsitzende erteilt Frau Dr. Katharina Hörstermann vom Sozialamt des Rheinisch-Bergischen Kreises das Wort und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann, die als Gäste an der Sitzung teilnehmen. Frau Dr. Hörstermann stellt den Sozialbericht vor. Im Anschluss stellen die

Ausschussmitglieder Fragen und geben Anregungen für die weitere Diskussion und den Umgang mit den Daten.

Herr Stein sieht Gesprächsbedarf mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis bzw. dem Jobcenter beim Thema Langzeitarbeitslosigkeit, welches kreisweit betrachtet keine große Problematik darstellen würde, in einzelnen Stadtteilen Bergisch Gladbachs aber schon.

Herr Buhleier und Frau Schlich betonen, dass es in Bergisch Gladbach bisher keine sozialen Brennpunkte gibt und begründen dies mit der guten Struktur in der präventiven Arbeit in Bergisch Gladbach und den bestehenden Netzwerken.

Der Jugendhilfeausschuss dankt Frau Dr. Hörstermann für die Vorstellung des Sozialberichts und nimmt die Mitteilung einstimmig zur Kenntnis.

8. Bericht über die Entwicklung der Frühen Hilfen und des Netzwerks Frühe Hilfen Bergisch Gladbach
0128/2018

Die Mitarbeiterin des Jugendamtes, Frau Mantziou, erläutert den Bericht über die Entwicklung der Frühen Hilfen.

Die Ausschussmitglieder danken der Verwaltung für den ausführlichen Bericht und stellen Detailfragen zur personellen Ausstattung und konkreten Handlungsfeldern. Diese werden von Frau Mantziou, Herrn Zenz und Frau Schlich beantwortet.

9. Änderung der Elternbeitragssatzung
0131/2018

Der Tagesordnungspunkt kommt ohne umfassende Aussprache zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach einstimmig bei zwei Enthaltungen von Frau Meinhardt und Frau Scheerer:

1. Die monatliche Obergrenze der Elternbeiträge für Schulkinder, die das Außerunterrichtliche Angebot im Offenen Ganztag an den städtischen Grundschulen besuchen, wird von 180 € auf 185 € angehoben. Ab dem 01.08.2019 erhöht sich diese Obergrenze jährlich zum 01.08. um jeweils 3 % (kaufmännisch auf volle Euro gerundet).
2. Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird in der Fassung der IX. Nachtragssatzung geändert.
3. Die geänderte Satzung tritt zum 01.08.2018 in Kraft.

10. Förderung der Sanierungsmaßnahme im Außengelände der Kindertagesstätte St. Maria Königin, Im Hain 31, der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist
0116/2018

Der Jugendhilfeausschuss fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist wird ein Instandhaltungszuschuss in Höhe von 45.160,50 € gewährt. Das entspricht 100 % des Anteils für die Sanierung, die zusammen mit der Neugestaltung des Außengeländes durchgeführt wird, wobei Gesamtkosten von 197.318,66 € entstehen. Dem Antrag wird vorbehaltlich des Prüfergebnisses über die Angemessenheit und die Unabweisbarkeit der Kosten durch den Fachbereich 8-651 zugestimmt.

11. **Stadtteilhaus mit integrierter dreigruppiger Kindertagesstätte im Hermann-Löns Viertel - Planungsstand**
0136/2018

Vorab berichtet Herr Stein von der ursprünglichen Absicht der Verwaltung hier in den zuständigen Gremien bereits mittels Maßnahmebeschluss über die konkrete Maßnahme zu entscheiden. Aufgrund Vorliegens neuer Aspekte, die auch zu einer Kostensteigerung führten, soll der Maßnahmebeschluss im nächsten Sitzungsturnus von Jugendhilfe- und Hauptausschuss sowie des Rates gefasst werden. Die (Planungs-)Arbeiten am Projekt seien von dieser Verzögerung nicht betroffen.

Sodann erteilt Frau Münzer Herrn Droege von der Katholischen Jugendagentur das Wort, der das Bauvorhaben und seinen aktuellen Planungsstand erläutert. Auch stellt er die Örtlichkeit anhand von Skizzen und Planzeichnungen vor und berichtet über den geplanten zeitlichen Ablauf der Planungs- und Bauphasen. Herr Droege informiert über den Mehraufwand bei dem Projekt und erklärt die Ursachen.

Herr Stein ist zuversichtlich, diesen Mehraufwand durch Umschichtungen im städtischen Haushalt finanzieren zu können.

Das Thema stößt auf reges Interesse bei den Ausschussmitgliedern, die den Projektstand wohlwollend zur Kenntnis nehmen.

12. **Auswahl einer weiteren Kindertagesstätte für die Zertifizierung und Förderung als Familienzentrum NRW**
0127/2018

Frau Schlich erläutert die Gründe für die kurze Vorlaufzeit dieses Tagesordnungspunktes.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Fröbel Kindergarten Pustebume in Frankenforst (Träger: FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, Geschäftsstelle NRW) wird für das kommende Zertifizierungsverfahren benannt.

13. **Anerkennung des Vereins Refrather Waldkinder e. V. als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII**
0093/2018

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Verein Refrather Waldkinder e. V. wird gemäß § 75 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) i. V. mit § 25 Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz als Träger der freien Jugendhilfe zunächst befristet bis zum 31.03.2020 unter der Voraussetzung anerkannt, dass folgende Nachweise nachgereicht werden:

- Auszug aus dem Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln,
- Bescheid des Finanzamtes zum Nachweis der Gemeinnützigkeit und
- abgeschlossene Vereinbarung gemäß § 8a und § 72a SGB VIII mit der Stadt Bergisch Gladbach.

14. **Maßnahmebeschluss über die Errichtung und die Trägerschaft eines neuen Waldkindergartens**
0094/2018

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Errichtung eines Waldkindergartens in Refrath in Trägerschaft des Vereins Refrather Waldkinder e. V. wird zugestimmt.
2. Die anfallenden Baunebenkosten für die erforderlichen Architekten- bzw. Ingenieurleistungen und den Bauantrag werden zu 100 % von der Stadt Bergisch Gladbach übernommen.
3. Für einen Bauwagen (einschließlich Ausstattung) wird dem Träger ein Investitionszuschuss gemäß den städtischen Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten in Höhe von 63.000 € gewährt.
4. Gemäß den städtischen Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten wird für den Waldkindergarten ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 99 % der Kindpauschalen gewährt, für das Kindergartenjahr 2018/2019 91.315,92 €. Zusätzlich erhält der Träger eine Verfügungspauschale von 3.000 € und den zusätzlichen Zuschuss gemäß § 21 Abs. 2 KiBiz in Höhe von 2.003,22 €.
5. Der zusätzlichen Förderung einer Waldkindergartenpauschale gemäß § 20 Abs. 3 Satz 2 KiBiz in Höhe von 15.000 € mit 99% Stadtzuschuss wird zugestimmt.

15. Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen im Schuljahr 2018/19
0123/2018

Herr Stein erläutert die Vorlage und gibt einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschulen.

Herr Buchen betont das Einvernehmen innerhalb des Jugendhilfeausschusses in dieser Sache und fragt nach der Verzahnung in den Gremien Bergisch Gladbachs an.

Herr Stein sieht eine Beteiligung der Schulverwaltung und des Immobilienbetriebes, sowie der dort zuständigen Gremien als notwendig an.

Sodann empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach einstimmig:

Im Schuljahr 2018/19 werden bis zu 2.962 Plätze im Außerunterrichtlichen Angebot an den Offenen Ganztagsgrundschulen gefördert.

Die „Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergisch Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. – 10. Lebensjahr“ werden unter Ziffer 8.4 wie folgt geändert: „Die Kindpauschalen werden ab dem Jahr 2018 jeweils zum 01.08. des Jahres um jeweils 3,0 % erhöht.“

16. Verwendung zusätzlicher Landesmittel für die Offene Kinder- und Jugendarbeit
0118/2018

Nach kurzer Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die zusätzlichen Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW (Infrastrukturmittel) in Höhe von 31.900 € werden wie folgt an die Träger der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit weitergeleitet:

- a) Förderung einer zusätzlichen 0,25 Fachkraftstelle in der Einrichtung FrESch (13.261 €) sowie
- b) Verteilung der restlichen Mittel in Höhe von 18.639 € auf alle Offenen Kinder- und Jugendeinrichtung auf der Basis der aktuell seitens der Stadt geförderten Fachkraftstellen.

17. Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

18. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.